

Bestandserfassung von Verkehrsflächen Zerstörungsfreie Straßen- und Brückeninspektion

Messdurchführung

Für die zerstörungsfreie Bestandserfassung von Verkehrsflächen wird das hochauflösende Georadarverfahren eingesetzt. Das fahrzeuggebundene, schnellfahrende und selbstsichernde Messsystem der DMT in der derzeit modernsten Ausstattungsvariante ist eigens auf diese Anwendung angepasst. Die hohe Messgeschwindigkeit bei gleichzeitiger GPS-Georeferenzierung gestattet in der Regel eine Messdurchführung im allgemeinen Verkehrsfluss. Kleinere Flächen werden optional mit einem Handgerät untersucht.

Auswertung

Aus den Ergebnissen der Georadaruntersuchung können je nach Fragestellung verschiedene Informationen gewonnen werden:

- Schichtaufbau und Schichtdicke
- Einteilung in homogene Abschnitte gleichartigen Aufbaus
- Queraufbau, Abgrenzung von Anbauten, Verbreiterungen
- Optimierter Bohrplan für repräsentative Bohrkernentnahme
- Schadensanalyse und -bewertung

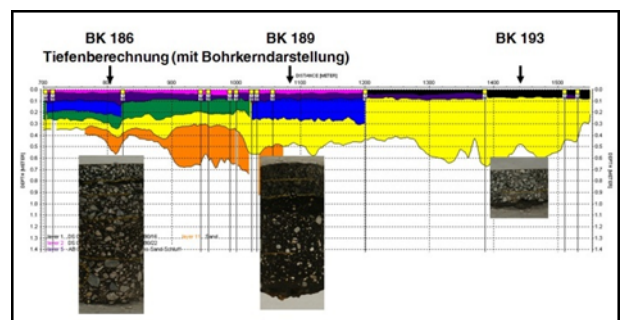
Neben der Standardvariante der linienbasierten Messdurchführung sind mit sogenannten Array-Systemen auch vollflächige Untersuchungen möglich, die sich optimal für objektorientierte Schadensanalysen eignen.



Fahrzeuggebundenes System im Einsatz auf der Straße



Flexibler Geräteeinsatz an Objekten und kleinen Flächen



Ergebnis einer Messung zum Straßenaufbau